U-Bahn-Brand

zu treffende Maßnahmen

- MANV vorbereiten
- Freischalten und Kurzschließen der Fahrstromversorgung (soweit dem Trupp möglich)
- Belüften und Entrauchen
- Neben der eigentlichen Brandbekämpfung auch die Tunnelwände kühlen
- Einsatzabschnitte bilden, z.B.
    - Ereignisort
    - Verletztenversorgung
    - Bereitstellungsraum
    - Entrauchung
- benachbarte Bahnhöfe auf Rauchausbreitung kontrollieren
- nahegelegene Notausgänge auf geflüchtete Personen kontrollieren
- auf Presseanfragen vorbereiten

besondere Gefahren

- viele Betroffene
- Bahnverkehr und Fahrspannung
- (nicht vorhersagbare) Rauchausbreitung
- ggf. lange Anmarschwege unter Atemschutz

Allgemeine (Vorgehens-)Hinweise

- Der Abstand zwischen Notausgängen darf max. 300m betragen, diese sind im Tunnel durch blaues Licht gekennzeichnet
- Leichtverletzte werden eigenständig die umliegenden Krankenhäuser aufsuchen und diese „blockieren“. Potentiell betroffene Krankenhäuser frühzeitig informieren!

Quellenangabe

- B4-Lehrgang 2013 an der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienst-Akademie
- Notausgänge nach §30 Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen, gültig für alle deutschen Hoch- und Untergrundbahnen, Schwebebahnen oder ähnliche Bahnen (ausgenommen sind Bergbahnen und Seilbahnen), geregelt in §4 Personenbeförderungsgesetz

Stichwörter

Hochbahn, Straßenbahn, Untergrundbahn

From:
https://wiki.einsatzleiterwiki.de/ - **Einsatzleiterwiki**

Permanent link:
https://wiki.einsatzleiterwiki.de/doku.php?id=brand:ubahn&rev=1393784241

Last update: **02.03.2014 19:17**